

"Neid-Debatte"

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. April 2007 um 13:07

[Zitat von Thomas TDI](#)

Bei der Kaufkraft in eurem Wohnort ist die Gefahr allerdings auch nicht ganz so groß 😊 .

Insgesamt kann ich das hier gesagt nur bestätigen. Schlimmer als bei Nachbarn (ist mir noch nicht aufgefallen) ist's allerdings bei der Arbeit. Insbesondere die Kollegen, die den Wert meiner monatlichen Leasingrate im gleichen Zeitraum "verqualmen", meinen, dass das Auto sehr teuer sei - einfach nur lächerlich!

Thomas

Dieser Faktor führt doch auf der "Arbeit" immer wieder zu netten Diskussionen.

Es grenzt ja schon an "Gotteslästerung" mit mehr Hubraum oder Zylindern durch die Gegend zu fahren als "Gleichgestellte" oder gar "Vorgesetzte".

Falls dazu noch Genußmittel konsumiert werden wird man sogar zum "Aussätzigen", der nicht mehr "teamfähig" ist.

Ich habe es mir abgewöhnt über solche Beurteilungskriterien nachzudenken.

Während meiner Wehrdienstzeit (also vor dem Kriege aber noch während der Oelkrise) fuhr so mancher SaZ 2 mit einem 2002 ti durch die Gegend, während die Stabsoffiziere Opel Kadett oder VW-Käfer favorisierten.

Ich leiste mir einfach das, was ich es mir leisten will und nicht weil andere es mir zutrauen sondern auch, weil ich es mir gönne.

Gruß